

Information für Berufsbildner:innen

3. Mai 2023

WLAN
KVLU-Gast

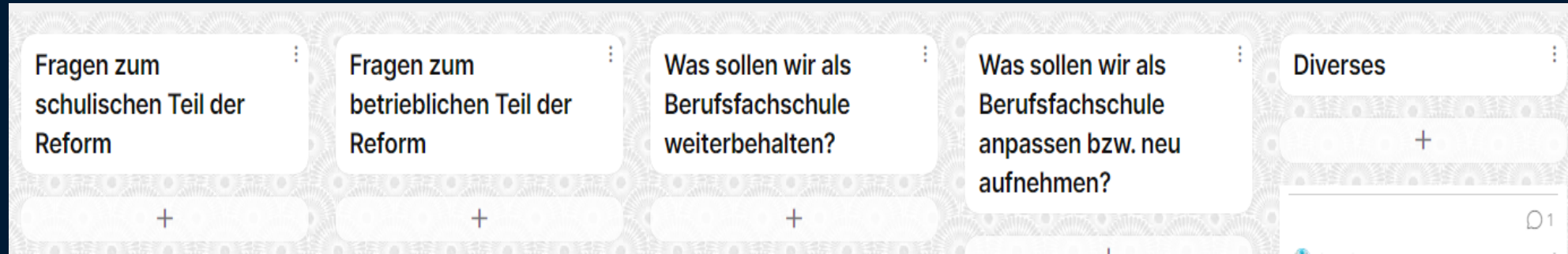
Passwort
!!KVHaus!!

Padlet



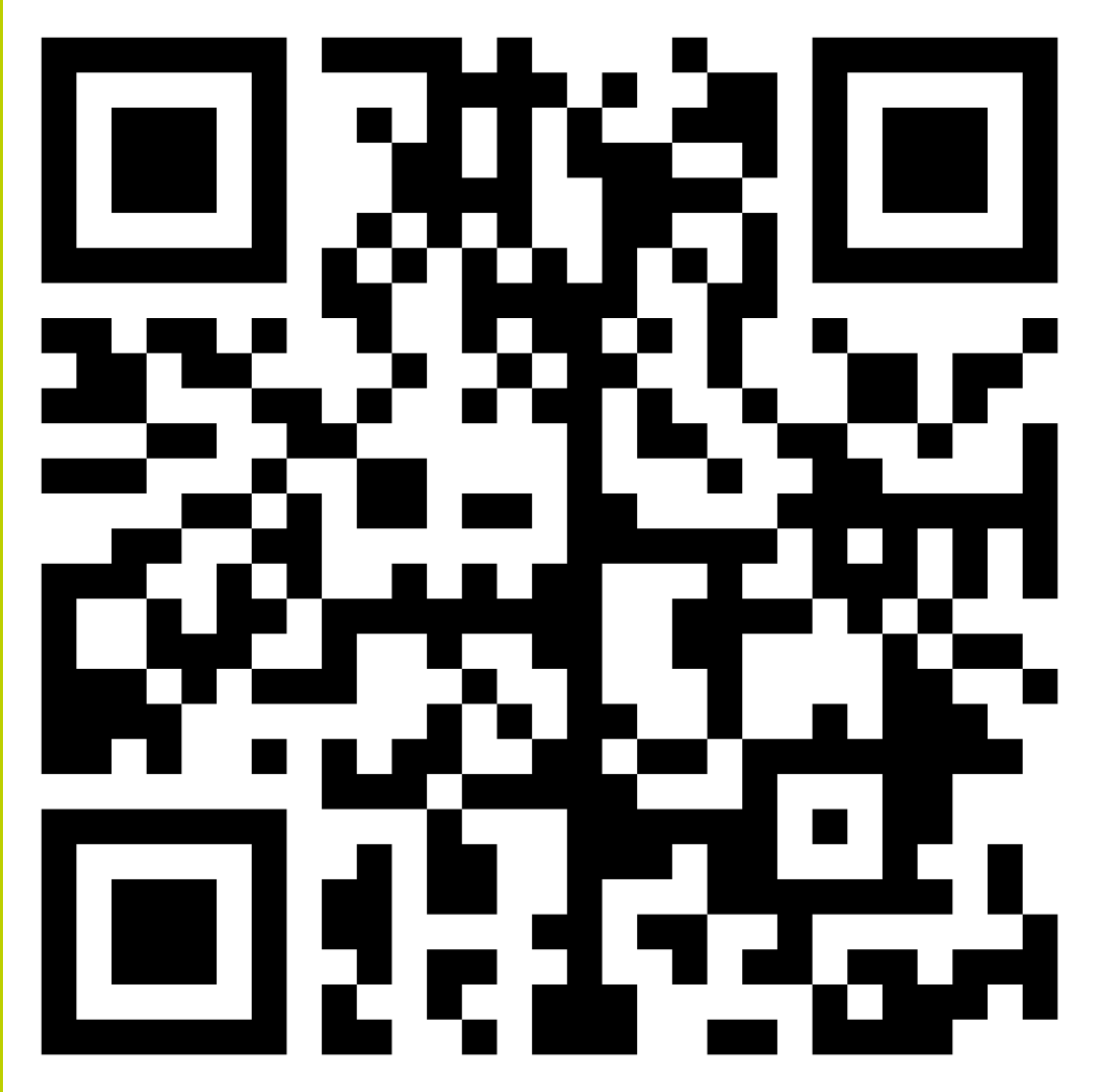
Zeit	Referenten	Thema
16.00 – 16.55 h	Stephanie Ziörjen Anja Pfeiffer Esther Schönberger	<ul style="list-style-type: none">– Betriebliche Ausbildung– Kfm. und Sprachtalente– BM Dienstleistungen– Marketing (Broschüren)– Infrastruktur
17.05 – 18.00 h	Esther Hashimoto Felix Kubat Jan Widmayer	<ul style="list-style-type: none">– Phasen- und Stundenplan– HKBs im Überblick– Besonderheiten EBA/EFZ/BM1

Fragen, Bemerkungen



[Berufsbildner-Info - Fragen, Bemerkungen \(padlet.com\)](https://padlet.com)

QR-Code – Padlet





online
via
Zoom



Referentin

Sarah Genner

Dr. phil. an der Universität Zürich (Medien- und Kommunikationswissenschaft), Digitalexpertin, Dozentin und Verwaltungsrätin in zwei KMUs. Ihr Spezialgebiet sind die Auswirkungen digitaler Medien und Technologien auf Mensch, Gesellschaft und Arbeitswelt.

Kosten

Für Mitglieder der Fachgruppe wbp ist die Teilnahme kostenlos.

Für Mitglieder des Kaufmännischen Verbands: CHF 25.-

Für Nichtmitglieder: CHF 50.-

Medienkompetenz und Digital Skills

Wie gelingt ein kompetenter und gesunder Umgang mit digitalen Medien und Technologien? Und welche Digital Skills sind besonders gefragt?

An dieser Online-Abendveranstaltung schauen wir uns an, welche digitalen Kompetenzen und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien relevant sind.

Dabei wird auch die Generationen-Thematik rund um «Digital Natives» angesprochen und wie man Jugendliche für einen sinnvollen Umgang mit omnipräsenten Technologien auch aus betrieblicher Sicht in einer Lehre begleiten kann.



Durchführung online via Zoom
Donnerstag, 22. Juni 2023 von 18 bis 20 Uhr

Zur Anmeldung



Medienkompetenz
und Digital Skills

LUZERN



Stephanie Ziörjen

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Stephanie Ziörjen

Ausbildungsberaterin
kaufmännische Berufe und
Fotoberufe

Hintergrund:

- berufliche Grundbildung als kaufmännische Angestellte mit Berufsmatura in der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie
- Betriebswirtschaftsstudium (Betriebsökonomin)
- Projekt- und Teamleiterin
- Praxisbildnerin



Kauffrau/Kaufmann EFZ 2023
Kauffrau/Kaufmann EBA 2023

Betriebliche Seite

Bildungsbewilligung (EFZ/EBA)

- Bestehende Bildungsbewilligungen behalten ihre Gültigkeit auch nach BiVo 2023
- Für neue Betriebe ist eine Bildungsbewilligung der DBW erforderlich. www.beruf.lu.ch / Lehrbetrieb werden
- Anforderungen an Ausbildungsplätze www.skkab.ch / Fachinformationen / Umsetzung ab 2023 (unterhalb Video's)

Besonderheiten Lehrvertrag (EFZ, EBA) ab Lehrstart 2023

- EFZ: keine Profilangabe
- EFZ: korrekte Ausbildungs- und Prüfungsbranche
- EFZ: keine Deklaration Wahl «Wahlpflichtbereich»
- EFZ: keine Deklaration Wahl «Option»
- EBA: neue Berufsbezeichnung (keine Branche)
- **EFZ: Für verkürzte Lehrverträge ab Lehrstart 2023 ändert sich nichts (Generation 22 – 25).**

Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (EFZ)

- EFZ: 19 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen, Branche Chemie und Branche öffentlicher Verkehr fallen weg, Branchenbezeichnungen ändern
z.B. Reisebüro wird neu Reisen
- EFZ: Branchenwechsel sind nötig/möglich (Antragsformular ab Sommer 2022 verfügbar)
- EFZ: Hinweis zur Branchenwahl

Kauffrau/Kaufmann EBA I

- ermöglicht leistungsschwächeren Jugendlichen einen anerkannten beruflichen Abschluss, den Einstieg in den kaufmännischen Beruf und den Weg Richtung EFZ-Abschluss im Beruf
Kauffrau/Kaufmann EFZ
- ab Lehrstart 2023 ist eine ganzheitliche Selektion über beide Stufen möglich
- auf die individuellen Stärken der Lernenden kann individuell eingegangen werden

Kauffrau/Kaufmann EBA II

- ehemals Büroassistent/in EBA
- Neu zwei Schulorte
 - Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik BBZW (Standort Willisau)
 - KV Luzern Berufsfachschule
- neu eine Fremdsprache (Englisch)
- neu systematisch, methodisch und inhaltlich angelehnt an Kauffrau/Kaufmann EFZ

Kauffrau/Kaufmann EBA III

- verbesserte Durchlässigkeit zu EFZ
(EBA → EFZ, EFZ → EBA)
- keine Branchenausbildung
(allenfalls Branchenmitwirkung)
- Verkürzung EFZ möglich nach EBA-Abschluss
- Legitimation für Ausbildung automatisch mit
Bildungsbewilligung Kauffrau/Kaufmann EFZ

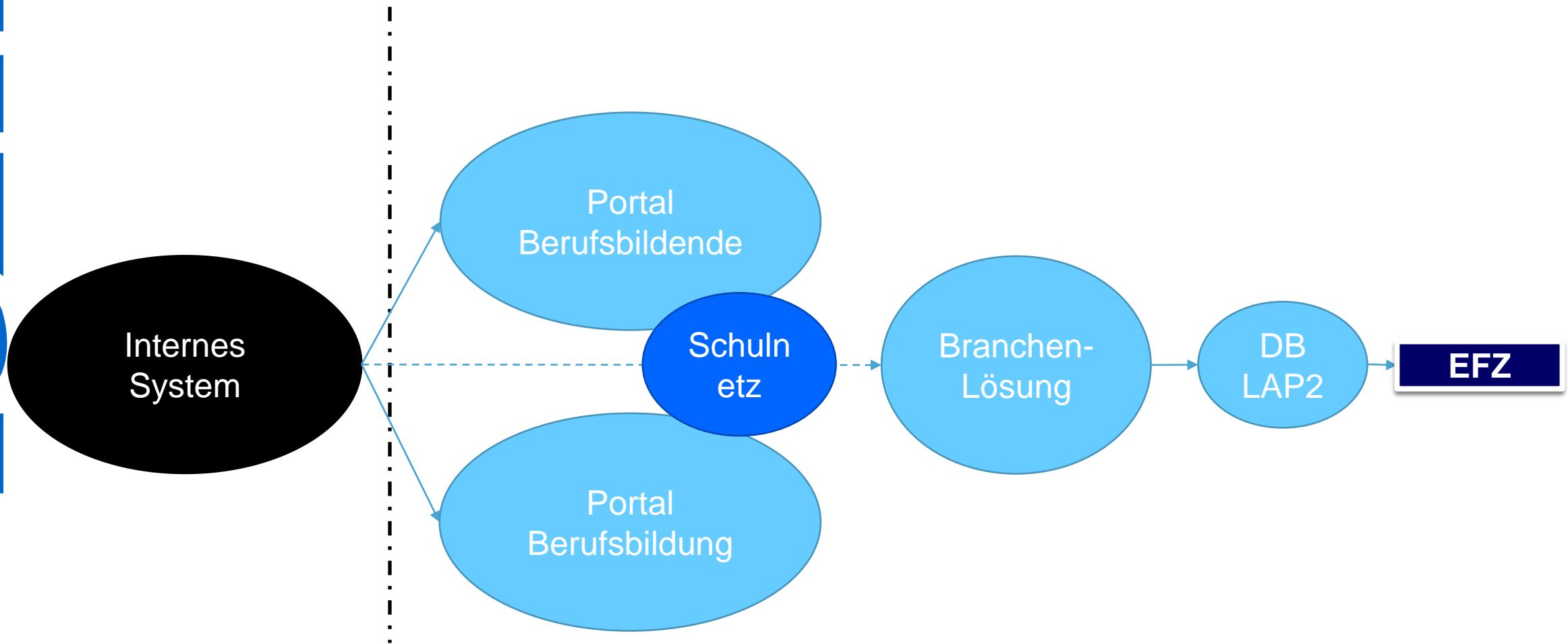
Ausbildungs- und Beurteilungsinstrumente (EFZ/EBA)

- Beurteilungen aufgrund von halbjährlichen Bildungsberichten und Durchführung von Qualifikationsgesprächen (→ betrieblicher Kompetenznachweis BKN)
- Administrierung in branchenspezifischem Frontend-Tool (z.B. time2learn)
- Notensammlung der Kantone auf DBLAP2

Branchenschulungen

- Verantwortung/Organisation durch die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen
- Informationen zum Erarbeitungsstand, zu branchenspezifischen Informationen und zu geplanten Schulungen: www.skka.ch / Umsetzung ab 2023 / Branchenwegweiser
- Einladung Branchenschulung via eigene Branche

Systemlandschaft



Portal Berufsbildung

- › Offene Lehrstelle erfassen
- › Lehrvertrag einreichen
- › Probezeit verlängern
- › Berufsbildnerwechsel melden



Sie finden Erklärvideos auf www.beruf.lu.ch
(Suchbegriff «Portal Berufsbildung»)

Informationen / Links



- www.beruf.lu.ch / Merkblatt KV 2023
- www.skkab.ch / Umsetzung ab 2023 / Dokumente BiVo 2023
- www.konvink.ch (Registrierung nötig)
- www.kaufmaennische-grundbildung.ch
(branchenübergreifend, für Jugendliche/Eltern bezogen auf die Lehrstellensuche)

Betriebliche Ausbildungsberater: Aufgaben

- Berufsbildungsgesetz vollziehen
- Berufsbildung koordinieren
- die drei Lernorte
beaufsichtigen
- Qualifikationsverfahren
sicherstellen

*Wir sind
Ansprechpartner für die
Lehrvertragsparteien
bei Fragen und Problemen
rund um die berufliche
Grundbildung!*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



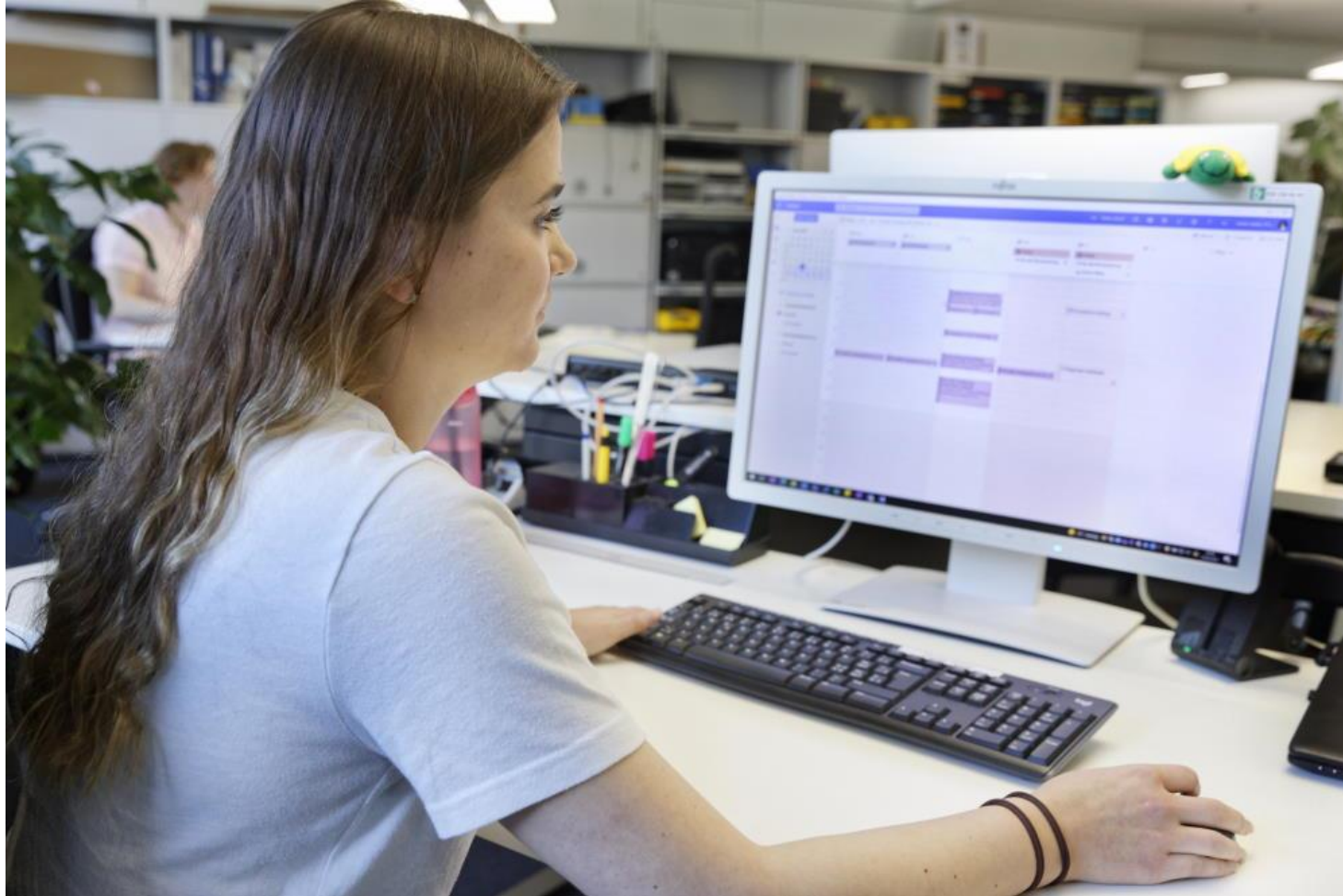
Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern

Telefon 041 228 52 52
info.dbw@lu.ch

Anja Pfeiffer

Ein Tag im Berufsleben unserer Lernenden

LP meets LL





Guten Tag Herr Polloni

Vielen Dank für Ihre Mail und die Anfrage.

Ich finde das sehr lobens- und unterstützenswert, dass Sie einen Einblick in den Arbeitsalltag unserer Lernenden nehmen möchten. Ich unterstütze dies gerne.

- Betrifft die Woche vom 3.7.23
- Lernende aus allen drei Jahren möglich

Anja Pfeiffer

Skill:LAB (Wahlpflichtbereich)



Turnen und Sport

Ein Wahlpflichtbereich

1. Sprachtalente (Französisch/Italienisch)
2. Kaufmännische Talente

Eine Option

1. Finanzen
2. Kommunikation Landessprache
3. Kommunikation Fremdsprache
4. Technologie

Grundsätzliches



Sprachtalente

4 Erfahrungsnoten

1. Lehrjahr
80 L. Präsenz
40 L. SOL

2. Lehrjahr
80 L. Präsenz
40 L. SOL

Mobilitätsprojekt



Kaufmännische Talente

4 Erfahrungsnoten

1. Lehrjahr
80 L. Präsenz
40 L. SOL

2. Lehrjahr
80 L. Präsenz
40 L. SOL

Mobilitätsprojekt



WPB 1 : Besonderheiten **Sprachtalente**



FR-Niveautest A2/B1
in Einführungswoche

**IT ohne
Vorkenntnisse**

français général
↓
**français
professionnel**

niveaugerechte,
kleinere Klassen

1. Lehrjahr

80 L. Präsenz
40 L. SOL

Präsenz

Grundlagen und mündliche Kommunikation

2. Lehrjahr

80 L. Präsenz
40 L. SOL

Lehrmittel

Kombination analoges Lehrmittel und Campus

SOL

lesen, schreiben, üben

LMS

<https://prepmyfuture.com>

QV

Mobilitätsprojekt

Ziel: Mobilitätsprojekt & eDFP

Module 1 : L'accueil par téléphone



Module 1 - Ex 1 - Répondre au téléphone

🕒 4 minutes

❓ 3 questions

Recommencer

continuer

Module 1 - Ex 2 - Informer par téléphone

🕒 6 minutes

❓ 4 questions

Commencer

Module 1 - Ex 3 - Identifier la forme interrogative

🕒 10 minutes

❓ 10 questions

Commencer

Module 1 - Ex 4 - Demander poliment

🕒 6 minutes

❓ 5 questions

Commencer

WPB 2 : Besonderheiten **kfm. Talente**



1. Lehrjahr
80 L. Präsenz
40 L. SOL

2. Lehrjahr
80 L. Präsenz
40 L. SOL



Kaufmännische Arbeitssituationen

- Telefonische Anfragen
- E-Mail-Korrespondenz
- Empfang von Kunden



Kaufmännische Praxisbausteine

- Kommunikation (Präsentieren, Knigge)
- Informatik (Prezi, Forms)
- Wirtschaft (Geschäftsreise)



Kaufmännische Produkte

- Börsenverein
- KV-Arena
- Lernvideos/Apps
- ...



myidea.ch

Mobilitätsprojekt

Ziel: **Mobilitätsprojekt & myidea**

Unternehmerisches Denken und Handeln

an Berufsfachschulen der Schweiz:
Ökonomische, soziale und ethische Dimensionen



Was braucht es, um ein eigenes Unternehmen zu gründen oder eine eigene Initiative zu starten?
Mit myidea entwickeln und testen Sie eine eigene Geschäftsidee.

Modul 1
Ideen entwickeln

Modul 2
Ideen testen und weiterentwickeln

Modul 3
Geschäftsmodelle entwickeln

Modul 4
Marketing für GründerInnen

Modul 5
Finanzen für GründerInnen

Modul 6
Geschäftsideen präsentieren

Esther Schönberger

BM Dienstleistung – 4-jähriges Modell



**Technik, Architektur,
Life Sciences**



**Gestaltung
und Kunst**



**Natur, Landschaft
und Lebensmittel**



**Gesundheit und
Soziales**



**Wirtschaft und
Dienstleistungen**
Typ Dienstleistungen



**Wirtschaft und
Dienstleistungen**
Typ Wirtschaft

Additives Modell

(BM- und EFZ-Inhalte getrennt unterrichtet)

Automobilfachleute / Bäcker:in-Konditor:in-Confiseur:in / Bühnentänzer:in /
Coiffeur/Coiffeuse / Drogist:in / Elektroinstallateur:in / Fleischfachleute / Gärtner:in /
Koch/Köchin / Polymechniker:in / Systemgastronomiefachleute / Schreiner:in

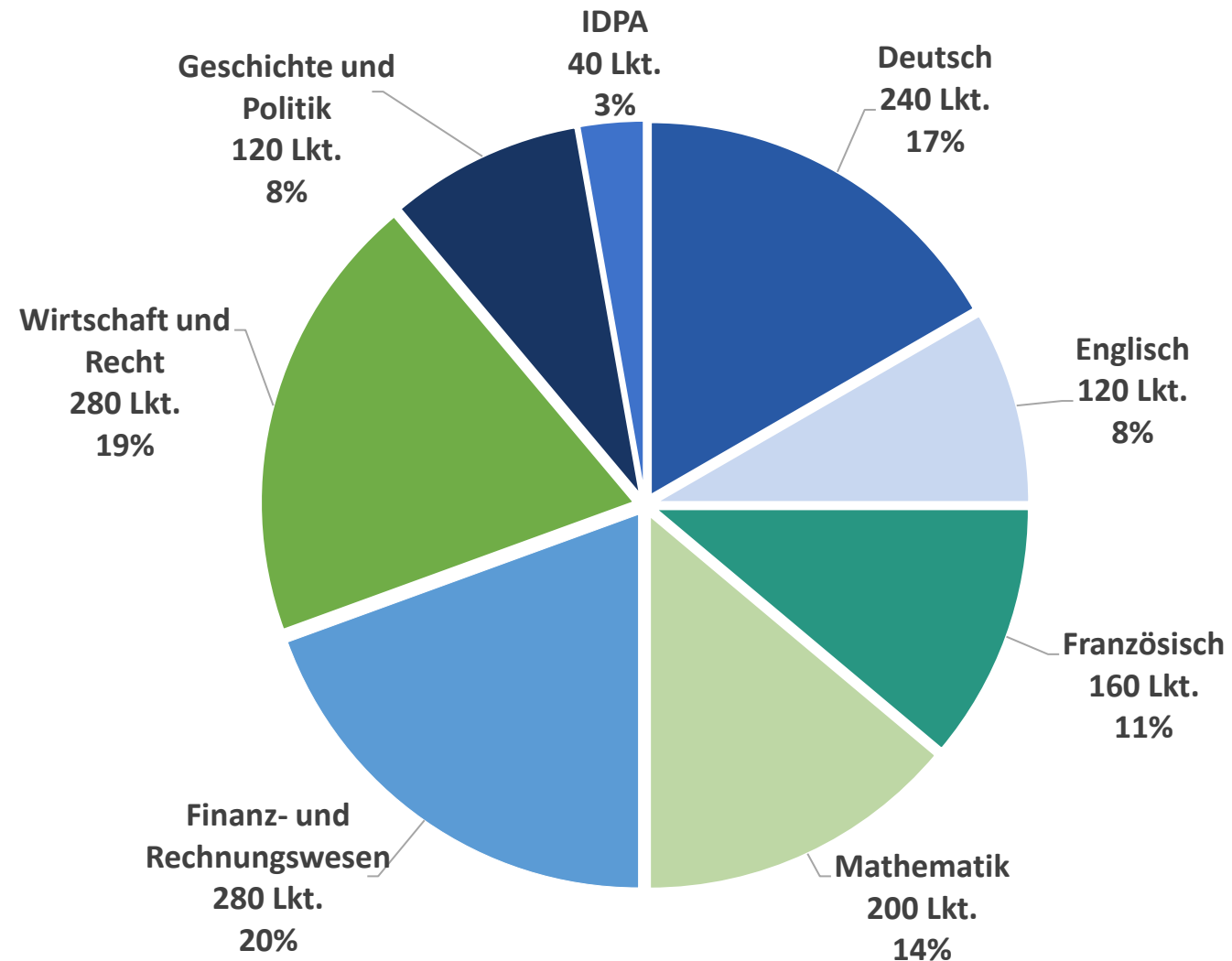
Integratives Modell

(BM- und EFZ-Inhalte
zusammen unterrichtet)

Kauffrau/Kaufmann

- Gewerblich-industrielle Lehrbetriebe bzw. Lernende mit Möglichkeit einer auf sie zugeschnittenen Berufsmatura
- Umfassende Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Sprachen und gleichzeitig berufskundliche Ausbildung an Berufsfachschule
- Kombination Lehre und BM DL als ideale Kombination für zukünftige Kaderposition, weiterführende Ausbildungen oder Jungunternehmer:innen
- Fachhochschulen als Anschlussmöglichkeit

Aufbau Typ Dienstleistungen



Flexibler Start

Unterrichtstage EFZ 3 Jahre	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
EFZ	½-1	½-1	½-1	
BM Variante 1	1½	1½	1	
BM Variante 2		1½	1½	1

Unterrichtstage EFZ 4 Jahre	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
EFZ	½-1	½-1	½-1	½-1	
BM Variante 1	1	1	1	1	
BM Variante 2		1	1	1	1

- BM-Entscheid kann nach erfolgtem Lehrstart bis Mitte 1. Lehrjahr erfolgen
- Lehr- und BM-Abschluss an unterschiedlichen Zeitpunkten
- Im letzten BM-Jahr kann Arbeitstätigkeit (bis 70 %) aufgenommen werden
- Entlastung durch Verteilung der EFZ- und BM-Fächer (letztes Ausbildungsjahr nur noch BM-Fächer)

Esther Schönberger

Marketing



Jetzt loslegen
und mit
KV-
durch

**Kauffrau EBA
Kaufmann EBA**
Eidgenössisches Berufsattest



Jetzt loslegen
und mit
KV-
durch

**Kauffrau EFZ
Kaufmann EFZ**
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis



Jetzt loslegen
und mit einer
KV-Lehre
durchstarten!

**Kauffrau EFZ
Kaufmann EFZ**
mit Berufsmatura Typ Wirtschaft

Esther Schönberger

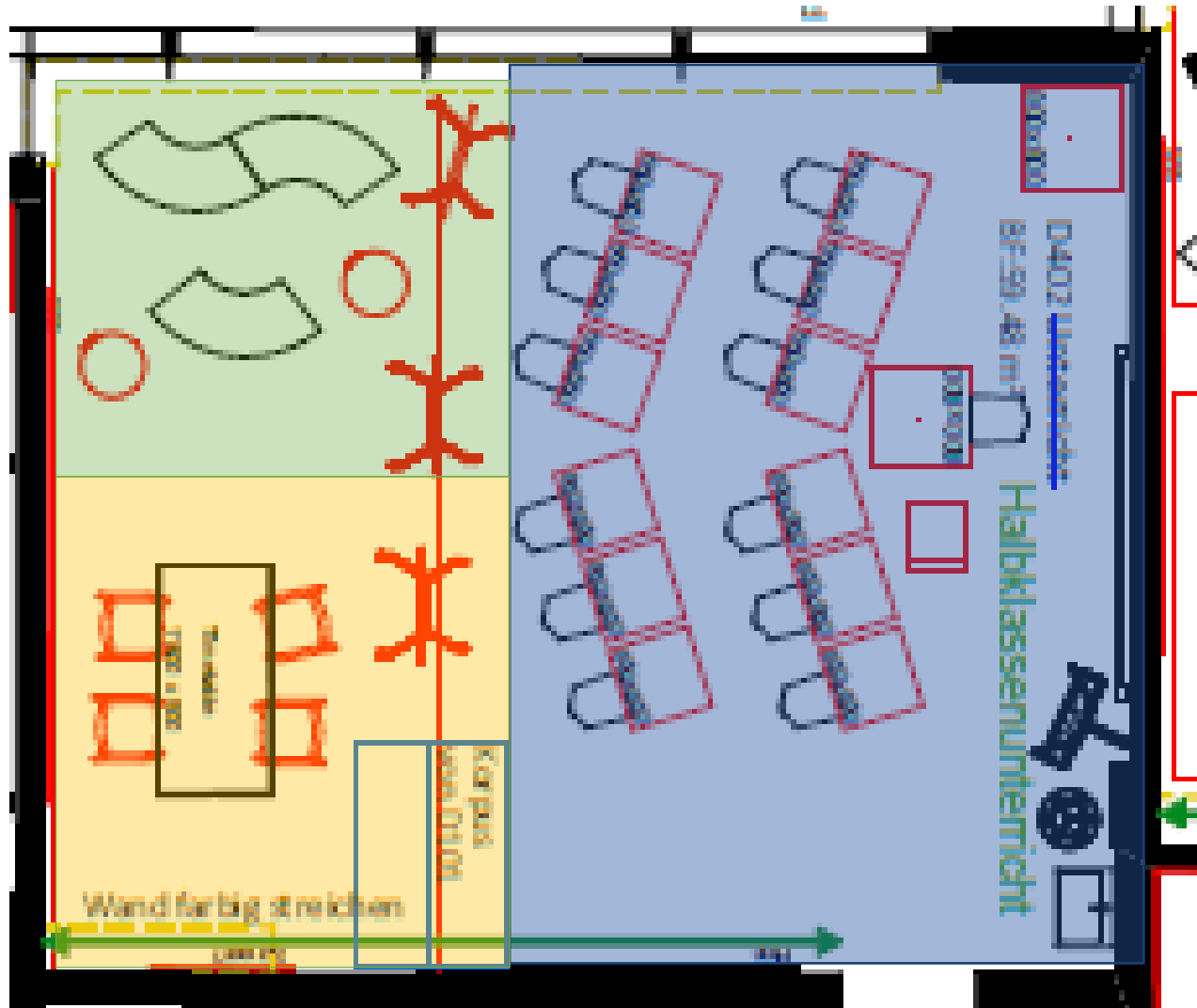
Infrastruktur



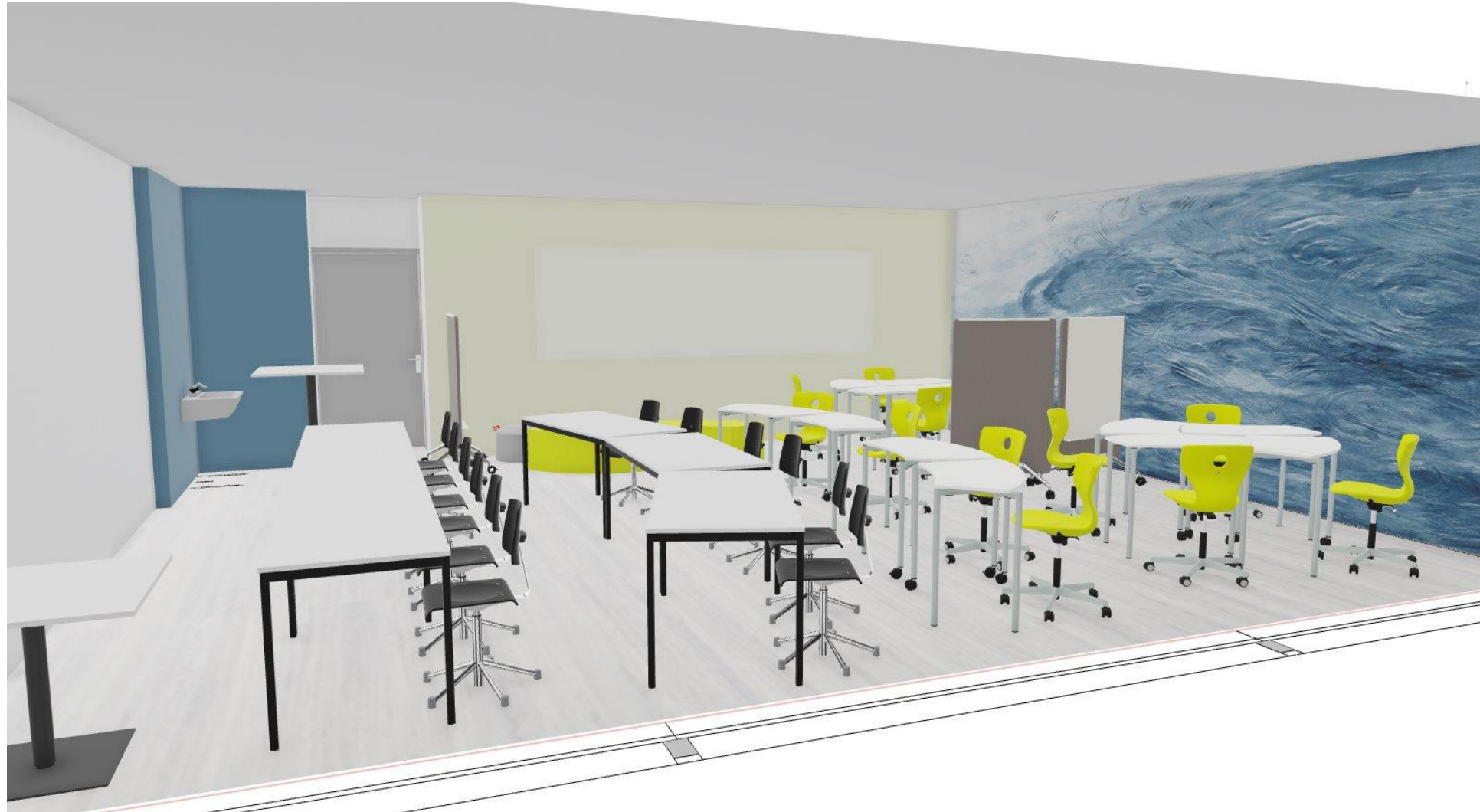




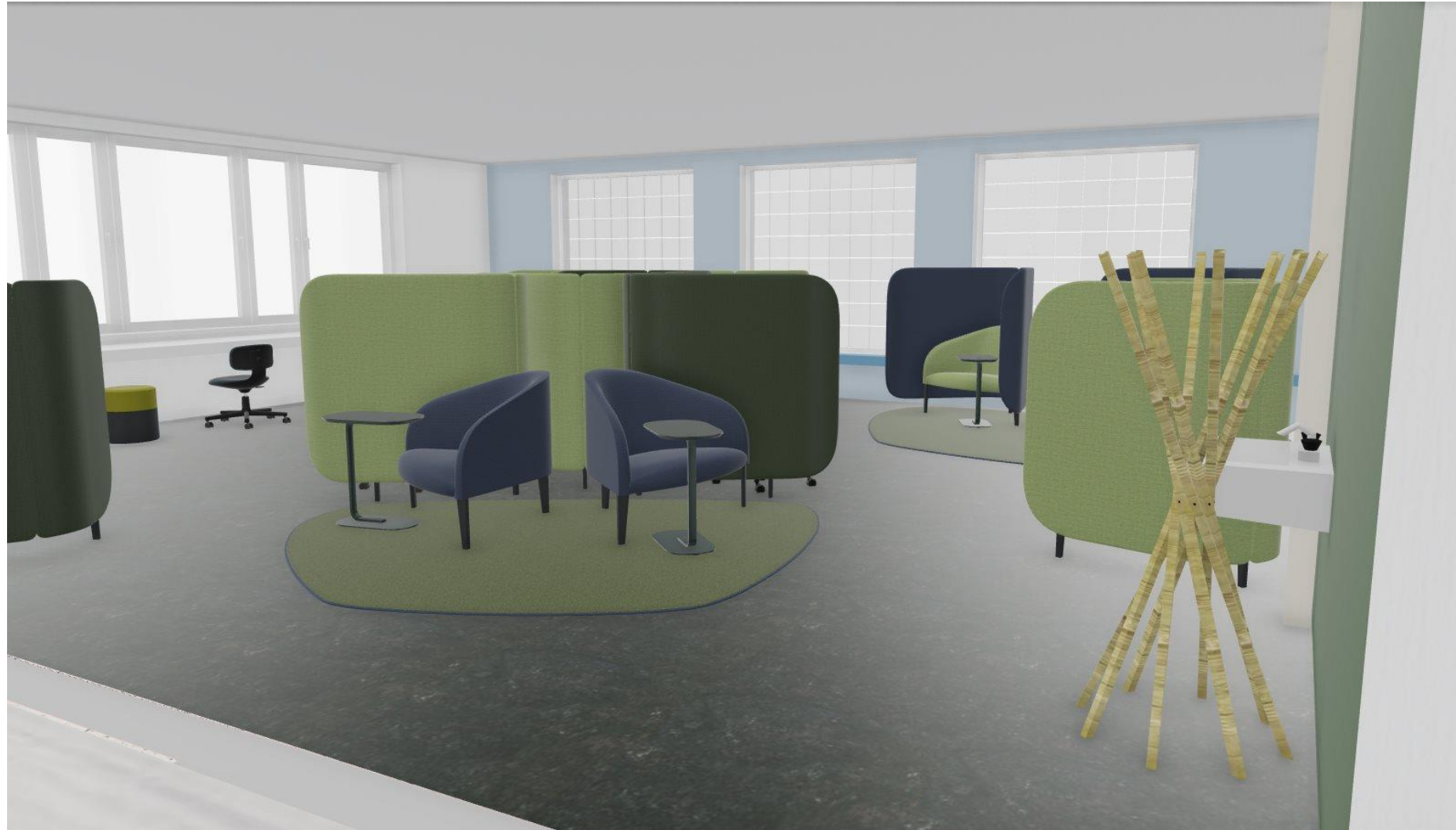
Halbklassenzimmer











Jan Widmayer

Phasenplan

Phasenplan Kaufleute EFZ

Kauffrau/Kaufmann Erweiterte Grundbildung KV-Reform EFZ

Phasenplan Generation 2023–2026

1. Lehrjahr 2023/24

Herbstferien																		Weihnachtsferien				Ende 1. Semester			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4			
5	2	2	2	2	2				2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2			

Fasnachtsferien					Osterferien								Sommerferien															
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2				2	2	2	2	2										0	0	2	5	0						

VB-Woche

Schultage
76.0

2. Lehrjahr 2024/25

Herbstferien																		Weihnachtsferien				Ende 1. Semester			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4			
2	2	2	2	2	2				2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2			

Fasn					Osterferien								Sommerferien															
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2	2	2	2															0	0	5	5	5						

81.0

3. Lehrjahr 2025/26

Herbstferien																		Weihnachtsferien				Ende 1. Semester			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4			
0	1	1	1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1			

Fasnachtsfer					Osterferien								Sommerferien															
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	1				1	1	1	1	1	1								2	0	0	0	0						

34.0

Start 1. Lehrjahr EBA/EFZ/BM

1. Lehrjahr 2023/24

Herbstferien

34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
5	2	2	2	2	2			2	2

**Einführungs-
woche**

- Kennenlernen
- BYOD-Einführung
- Unterricht
- Einstufung FRZ
- Lernkontrolle
- Sporthalbtage
- KVLU goes Instagram

Projektstage

Herbstferien														Weihnachtsferien								
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4
5	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2

Fasnachtsferien					Osterferien							Sommerferien																
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0						

- Digitale Prüfungen
- Prüfungsvorbereitung (in LL-Teams)
- Arbeit am Portfolio
- Arbeit an Produkten
- ...

Ende 1. Lehrjahr EBA/EFZ/BM

Osterferien

Sommerferien

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
		2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0						

**Projekt-
woche**

W26 Ganze Woche Projektunterricht
W27 Kein Unterricht (Lernende im Lehrbetrieb)

- Unternehmungsplanspiel
- Vorbereitung Sporthalbttag
- Portfolioarbeiten
- Klassenanlass

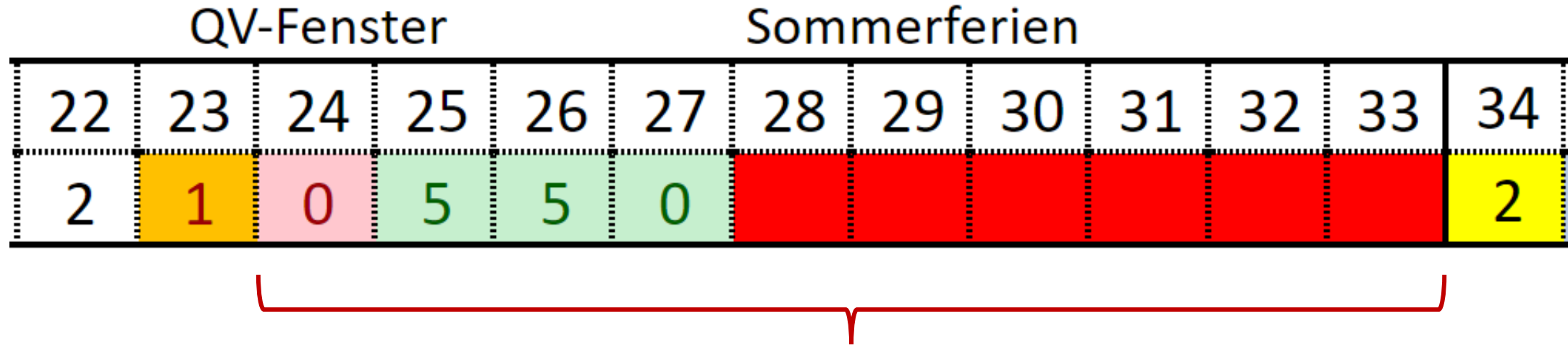
Ende 2. Lehrjahr

QV-Fenster						Sommerferien							
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
2	0	0	5	5	5							0	1

12 Wochen

Kein Schulunterricht während den 12 Wochen
Lernende organisieren 3-wöchiges Mobilitätsprojekt

Ende 2. Lehrjahr Berufsmatura



10 Wochen

Kein Schulunterricht während 10 Wochen
Lernende organisieren 2-wöchiges Mobilitätsprojekt

Jan Widmayer

Schulisches Qualifikationsverfahren

Notenberechnung QV

Systematik QV-Verfahren

Abschluss
Prüfungen Betrieb
(30 %)

Abschluss
Prüfungen Schule
(30 %)

ERFA-Noten (40 %)

Betrieb (25 %)

Schule (50 %)

üK (25 %)

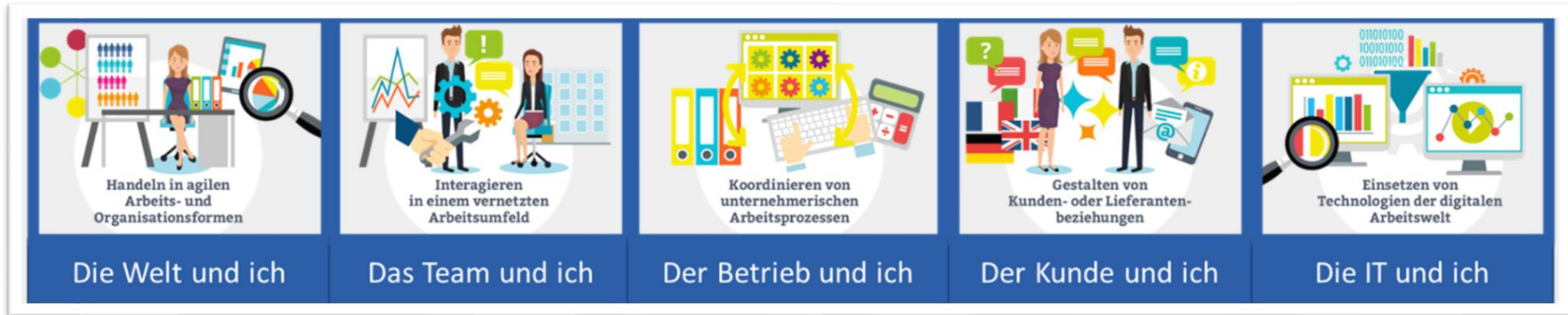
Abschluss Schule (Berufskenntnisse)

Position	Handlungskompetenzbereiche	Prüfungsform und Dauer		Gewichtung
		schriftlich	mündlich	
1	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen		30 Min.	20 %
2	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	75 Min.		20 %
3	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	75 Min		20 %
4	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen		30 Min.	20 %
5	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	75 Min.		20 %

Felix Kubat

Das Team und ich

Von Fächern zu Handlungskompetenzen

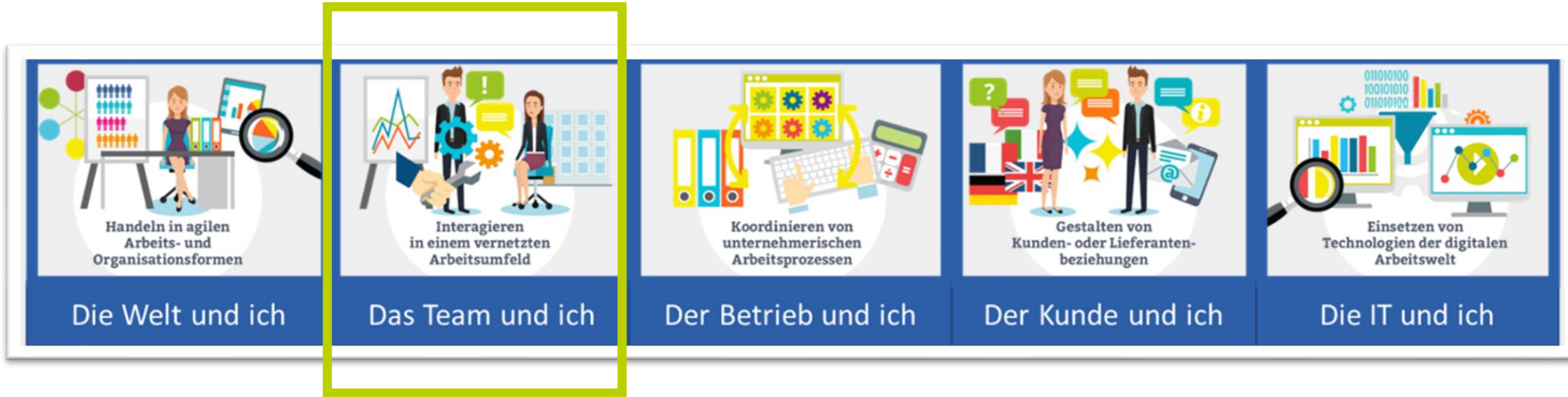


Was sind «Handlungskompetenzen» eigentlich?



Wissen x Können x Wollen

Handlungskompetenzen KV 2023+



Beispiel «Das Team und ich»

«Bei internen und externen Anlässen mitwirken»



- ▼ LF 2: Bei internen und externen Anlässen mitwirken (1/1)*
 - 🚀 Ein kleiner Anlass mit Freunden
 - 💡 Planung eines Anlasses
 - 💡 Die Umweltbelastung eines Anlasses reduzieren
 - 💡 Methoden für die Eventplanung
 - 👥 Sie planen eine Schulung
 - 👥 Was ist schiefgelaufen?
 - ☑ Wissens-Check HKB C | Lernfeld 2 | Lerneinheit 1
 - 📎 Leistungsziele
 - 📎 Glossar

Detailplanung

«Bei internen und externen Anlässen mitwirken»



1. Arbeitsschritte zur Planung eines Anlasses

Einen Anlass zu planen, umfasst bei dieser Methode 11 Schritte. Diese 11 Schritte sind kompatibel für alle Arten und Formen von Anlässen und können je nach Umfang und Art entsprechend ausformuliert werden.



Keine Angst vor der Planung selbst grosser Projekte: Mit diesen 11 Schritten können Sie Ihr Projekt zum Erfolg führen.

Schritt 2: Festlegung der Rahmenbedingungen

In diesem 2. Schritt wird ein Veranstaltungskonzept erstellt, welches die folgenden 4 Ws festlegt:

Merken

- **Wer** nimmt teil?
- **Wann** findet der Event statt?
- **Wie lange** dauert der Event?
- **Wo** findet der Event statt?

Das Konzept kann anschliessend als Entscheidungsgrundlage dienen und gibt einen Eindruck über die Teilnehmerschaft sowie den möglichen Zeitpunkt, die voraussichtliche Dauer und den möglichen Ort der Durchführung.

Schritt 3: Budget und Kosten

In den ersten beiden Schritten wurde definiert, ob der Anlass gross oder klein sein soll, wer teilnimmt, wann und wie lange der Anlass dauert und wo dieser stattfinden soll. Spätestens jetzt in Schritt 3 muss definiert werden, wie viel Geld (Budget) für den Anlass zur Verfügung steht.

Daraus werden reale Produkte / Projekte umgesetzt

Elternabend



Klassenanlass

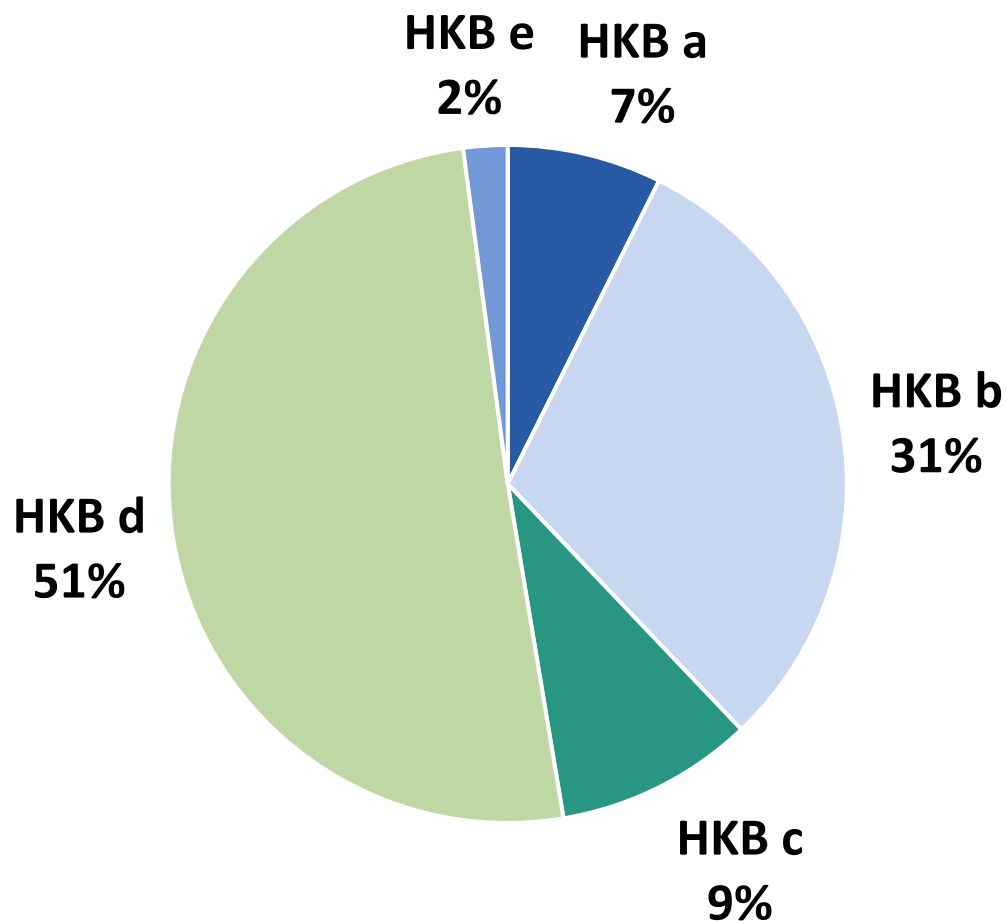


Esther Hashimoto

Der Kunde und ich



Anspruchsvolle Situationen im Lehrbetrieb



«Jeden Monat bearbeite ich Reklamationen. Nicht immer weiss ich, wie ich handeln muss und was ich den Kunden sagen soll, damit sie sich beruhigen.» Lernende, Hotel & Gastro

Lernziele

- **Anliegen** von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen und **bearbeiten**
- **Informations- und Beratungsgespräche** mit Kunden oder Lieferanten **führen**

- Halbklassenunterricht
- Rollenspiele
- Aktive Teilnahme der Lernenden notwendig
- 2 Lehrpersonen
- Englisch



Kundenbedürfnisse erfassen



Warm-up



Der Kunde ist König!

Wissen



Kommunikationstechniken



Verbale und nonverbale Signale



Fragetechniken im Rahmen der Bedürfnisabklärung



Kundenanliegen entgegennehmen

Storys



Die falschen Wandfarben



Das passende Cover

Wissens-Check



Wissens-Check HKB D | Lernfeld 2 | Lerneinheit 1

Reflektion der eigenen Erfahrungen im Betrieb durch gezielte Fragestellungen



Mit welchem Anliegen wenden sich Kundinnen und Kunden an Ihren Lehrbetrieb bei einer Kontaktaufnahme?

Welche Probleme äussern Ihre Kundinnen und Kunden?

Welche **Erwartungen / Ansprüche** stellen Kundinnen und Kunden an die Produkte oder Dienstleistungen Ihres Betriebs?

Wie gehen Sie mit **Kundenanliegen** um, welche Sie **nicht beantworten können**?

Kundenbedürfnisse erfassen



Warm-up



Der Kunde ist König!

Wissen



Kommunikationstechniken



Verbale und nonverbale Signale



Fragetechniken im Rahmen der Bedürfnisabklärung



Kundenanliegen entgegennehmen

Storys



Die falschen Wandfarben



Das passende Cover

Wissens-Check



Wissens-Check HKB D | Lernfeld 2 | Lerneinheit 1

Erfahrungen werden mit Theorien verknüpft



Aktives Zuhören



Fragetechniken



Verbale /
nonverbale Kommunikation

Zebi



Berufsmeisterschaften



Jan Widmayer

Die IT und ich



Beispiel «Die IT und ich» - Lernfeld

Inhalte multimedial aufbereiten



- ∨ LF 3: Inhalte multimedial aufbereiten I (3/4, Film)*
 - 🚀 Bücher, Zeitungen oder Videos?
 - 💡 Videoproduktionen im Unternehmen
 - 💡 Die Vorproduktion
 - 💡 Videoproduktion – Aufnahme
 - 💡 Postproduktion – von der Aufnahme zur Publikation
 - 🔗 Screenfilm erstellen
 - 🔗 Unternehmensporträt: Vorproduktion
 - ✅ Wissens-Check HKB E | Lernfeld 3 | Lerneinheit 3
 - 📎 Leistungsziele
 - 📎 Glossar

Detailplanung



2. Ablauf einer Videoproduktion: Von der Idee zum fertigen Video

Für die Produktion eines Videobeitrags benötigen Sie

- eine Idee,
- einen **Ablaufplan bzw. ein Drehbuch**,
- technisches Equipment zur Aufnahme und Nachbearbeitung,
- evtl. Protagonisten,
- ein **Setting**
- und meistens viel Zeit.

Grundsätzlich erfolgt die Videoproduktion in drei Phasen:

1. **Vorproduktion (Pre-Production)**: Die Videoproduktion wird vorbereitet, alles Notwendige wird organisiert.
2. **Produktion**: Und Action! Das Videomaterial wird gedreht.
3. **Nachproduktion (Post-Production)**: Das aufgenommene Rohmaterial wird bearbeitet und danach publiziert.



Adobe Creative Cloud

Lizenz der Adobe Creative Cloud für alle KV-/BM-Lernenden Software im Gestaltungs- und Multimedia-Bereich

Bestseller Grafik-Design Video Marketing Fotografie Creative Cloud-Services



Photoshop

Nutze Werkzeuge für Fotoretusche, digitales Malen und Grafik-Design.



Illustrator

Erstelle Designs, Icons und andere Elemente, die du überall und in jeder Größe nutzen kannst.



Acrobat Pro

Erstelle, bearbeite, unterzeichne und verwalte deine PDF-Dateien. Schnell, einfach und überall.



Premiere Pro

Produziere packende Storys mit dem führenden Video-Editor – vom Social-Media-Clip bis zum Kinofilm.



InDesign

Erstelle und veröffentliche Bücher, digitale Magazine, eBooks, Poster und interaktive PDF-Dateien.



Adobe Express

Wähle aus vielen Tausend coolen Templates, um schnell und einfach einzigartigen Content zu erstellen.

Daraus entsteht ein Reel über den Lehrbetrieb



Kaufmann/-frau
Öffentliche Verwaltung EFZ
Gemeinde Rorbas

LinkedInLearning

The screenshot shows the LinkedIn Learning homepage. At the top, there is a search bar with the text "Suche (Kenntnisse, Themen, Software)". Below the search bar, a navigation menu is open, displaying four main categories: Business, Themen, Software, and Learning Paths. The Business category is highlighted, and its sub-menu is visible, including Kreativität, Technik, and KV Luzern Berufsakademie. The Themen category lists various subjects like Berufliche Weiterbildung, Business-Software, and Marketing. The Software category lists tools like Excel, Facebook, Instagram, LinkedIn, Microsoft Office, Microsoft Teams, Office 365, Pinterest, Twitter, WhatsApp, XING, and YouTube. The Learning Paths category lists "Ihr Weg zum Excel 2016-Experten", "Ihr Weg zum Projektmanager", "Ihr Weg zum SEO-Experten", and "Ihr Weg zum Vorgesetzten".

On the left side of the page, there are filters for "Ergebnisse filtern", "Inhalt von", "Typ", and "Niveau". The "Typ" filter is expanded, showing options for Kurse (843), Videos (30.731), Learning Paths (42), Links (0), and Dokumente (0). Below the filters, there are sections for "Software" and "Eigene Tags".

At the bottom of the page, there are two course listings. The first is "Von: Achim Hepp" with a duration of "1 Std. 32 Min." and "Kenntnisse: Online-Marketing, Digitales Marketing". The second is "KURS Personalwesen: Onboarding-Programme durchführen" by "Von: Katharina Werth" with a duration of "58 Min. 7 Sek." and "Kenntnisse: Personalwesen, Talentmanagement".

- 30 000 Videos
- 843 Kurse
- Business, Kreativität, Technik

BYOD-Firmengeräte - Erfordernisse

- Betriebssystem erlaubt Zugang zu unseren Netzwerken (Firmen-VPNs können temporär deaktiviert werden.)**
 - Download Programme möglich (Office365, Adobe Creative Cloud)**
 - Download verschiedener Apps möglich oder bereits erfolgt (insbesondere Teams, Safe Exam Browser)**
 - Synchronisation mit OneDrive möglich**
-

Jan Widmayer

Lehrmittel

Übersicht Lehrmittelkosten EFZ

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
SKV Modul:LAB	350	350	170	870
SKV Case:LAB	55	55	55	165
Sprachlehrmittel	100			100
Total	505	405	225	1 135
Vergleich bisher	550	300	250	1 100
Konvink Handlungsbausteine (26)				237

Übersicht Lehrmittelkosten EBA

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr		Total
SKV Modul:LAB	230	230		460
SKV Case:LAB	55	55		110
Sprachlehrmittel	60			60
Total	345	285		630
Vergleich bisher	600	0		600
Konvink Handlungsbausteine (15)				151

Jan Widmayer

Kaufleute EFZ



Turnen und Sport

Ein Wahlpflichtbereich

1. Sprachtalente (Französisch/Italienisch)
2. Kaufmännische Talente

Eine Option

1. Finanzen
2. Kommunikation Landessprache
3. Kommunikation Fremdsprache
4. Technologie



Finanzen



Kundengespräche
(Deutsch)



Kundengespräche
(Englisch)



Technologie

- Lehrbetriebe und Lernenden wählen im Verlaufe des 2. Lehrjahres die für beide beste Option
- Wir als Schule schauen, dass die Optionen handlungskompetenzorientiert umgesetzt werden
- ERFA-Noten ohne QV-Abschlussprüfung
- Optionen voraussichtlich am Mittwoch
 - Variante 1: wöchentlich 1/2 Tag
 - Variante 2: ganzer Tag alle 14 Tage

Abwechslungsreiche Unterrichtsformen

Mix an Voll- und Halbklassenunterricht sowie begleiteter und persönlicher Lernzeit

Konkrete Umsetzung von Ideen

Arbeit an konkreten Inhalten, um das Wissen zu festigen (Klassenzeitung/-blog, Betriebsbesuch organisieren)

Verschiedene Wahlmöglichkeiten

Wahl zwischen Sprachen, Wirtschaft und Informatik

Mobilitätsprojekt

Grösseres Zeitfenster für Sprachaufenthalt oder In-/Auslandpraktikum

für die Karriere!

neue
Lehre
uzern»?

men
wie

sen zu festigen
rganisieren)

Informatik

alt

Jan Widmayer

Kaufleute EBA (Berufsattest)

Werde fit
für die
Arbeitswelt.

Abwechslungsreiche Unterrichtsformen

Mix an Voll- und Halbklassenunterricht sowie begleiteter und persönlicher Lernzeit

Konkrete Umsetzung von Ideen

Arbeit an konkreten Inhalten, um das Wissen zu festigen (Klassenzeitung/-blog, Betriebsbesuch organisieren)

Durchlässigkeit

Möglichkeit einer verkürzten EFZ-Lehre im Anschluss an die EBA-Ausbildung

Individuelle Betreuung

Kleine Klassengrößen und spezielle Coachinggefässe zur individuellen Begleitung

für die Karriere!

ie neue
che Lehre
/ Luzern»?

ntsformen

icht sowie
eit

n


as Wissen zu festigen
such organisieren)

ehre im

le
Begleitung

Jan Widmayer

Kaufleute EFZ mit Berufsmatura



Werde fit
für die
Arbeitswe

Interdisziplinäre Unterrichtsformen

Projekte mit Vernetzung verschiedener Fächer
(Unternehmungsplanspiel)

Konkrete Umsetzung von Ideen

Organisation Wirtschaftswoche

Zwei Abschlüsse

Gleichzeitiger Erwerb eines Berufsausweises
(Kauffrau/Kaufmann EFZ) und der Berufsmatura

Mobilitätsprojekt

Grösseres Zeitfenster für Sprachaufenthalt
oder In-/Auslandpraktikum



neue
e Lehre
„uzern»?

n
Fächer

eises
smatura

halt

Jan Widmayer

Verschiedenes

Programm letzte Schulwoche Juli 23 – 2. Lehrjahr

	Montag 3. Juli 2023	Dienstag 4. Juli 2023	Mittwoch, 5. Juli 2023	Donnerstag 6. Juli 2023	Freitag 7. Juli 2023
Vor- mittag	Spezialprogramm	Spezialprogramm		Spezialprogramm	Spezialprogramm
Nach- mittag	Spezialprogramm	Lehrbetrieb		Spezialprogramm	Lehrbetrieb

Programm letzte Schulwoche Juli 23 – 1. Lehrjahr

	Montag 3. Juli 2023	Dienstag 4. Juli 2023	Mittwoch, 5. Juli 2023	Donnerstag 6. Juli 2023	Freitag 7. Juli 2023
Vor- mittag	Klassenzeitung	Organisation Sporthalbtage Einführungswoche		Klassenzeitung	Organisation Sporthalbtage Einführungswoche
Nach- mittag	Klassenausflug			Organisation Sporthalbtage Einführungswoche	Klassenausflug

Schulanmeldung

Schultage Mo/Di oder Do/Fr

Wahlpflichtfachbereich

- Sprachtalente Französisch
- Sprachtalente Italienisch
- Kaufmännische Talente

Bili-Klasse gibt es weiterhin

Verschiedenes

- Stundenplanung 2023/2024
 - Unterrichtszeiten (08.00 – 17.00 h)
 - Auslastung Räume (3. Lehrjahr Mittwoch Unterricht)
 - Letzte Schulwoche im Dezember 2023 – **Spezialunterricht**

 - Nächste Information für Berufsbildner
Mittwoch, 15. November 2023, 13.30 – 15.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
-

Themen nächste Berufsbildnerinfo

Erfahrungsberichte aus den ersten Reform-Wochen aus Sicht Lernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe

Details zum Ablauf des 2. Lehrjahr

Mobilitätsprojekt

Portfolioarbeit und Lerncoaching

...

Viel Erfolg!

